

Mittheilungen im Fache der Kunst und der Alterthumskunde — bey ähnlicher Begründung unter den gleichen Modalitäten — aus, und heget die Zuversicht, vorliegender Überblick werde die für jeden Theilnehmer lohnende Überzeugung allgemein befestigen, daß unser vaterländisches Unternehmen schon in seinem ersten Beginne mit wohl kaum erwarteten, überhaupt beachtenswerthen, und für die Verhältnisse der Provinz gewiß bedeutenden Erfolgen gesegnet, in seinem Bestande versichert, und zu den schönsten Erwartungen rascher Entwicklung und Vervollkommnung berechtigt sey.

**Beilage XI.**

Conv. Mje.	fl.	Kr.
An empfangener Barschaft seit 5. July 1834 bis 30. April 1835 . . . . .	3053	30
Hiervon ab für Auslagen laut Rechnungen . . . . .	577	24
Verbleiben in Empfang . . . . .	2476	6
<b>G u t m a c h u n g .</b>		
An Capital à fünf pro Cento angelegt . . . . .	1500	—
» Barem in Cassa . . . . .	976	6
	2476	6

Linz, den 16. July 1835.

**F r a n z P l a n k ,**

Bereins-Cassier.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1835

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Plank Franz

Artikel/Article: [Beilage XI. 49](#)